

**STELLPLATZFÜHRER  
MARINAS & HÄFEN**

Empfohlen von:  
**REISE  
MOBIL**  
INTERNATIONAL

Maritimes Flair  
direkt am

# Wohnmobil



**150**

**STELLPLÄTZE NEBEN  
BOOTEN & SCHIFFEN**

**AN SEEN, FLÜSSEN  
UND KÜSTEN IN  
DEUTSCHLAND**

**PLUS:  
Sehenswertes  
in der Nähe**



 **ADRIA**



Inspiration for *your* adventures.



**Entdecken Sie die neue, vielfach prämierte Generation unserer Fahrzeuge!**

Innovative Raumkonzepte und praktische Detaillösungen bieten jetzt noch mehr Komfort. Der exklusive Adria SunRoof und die riesigen Panoramafenster im Compact sorgen für viel Licht und ein großzügiges Raumgefühl. Die neuen Twin Sports Modelle mit zusätzlichem Schlafplatz im aufstellbaren Schafdach sind die perfekten Abenteuer-Vans für Outdoor-Enthusiasten, Sportbegeisterte und Familien.

*Freizeit mit noch mehr Komfort*

[www.adria-deutschland.de](http://www.adria-deutschland.de) [www.reimo.com](http://www.reimo.com)

Werde Teil unserer großen Community!







**Urlaub am Wasser** mit dem Wohnmobil

## STELLPLATZFÜHRER MARINAS UND HÄFEN

Das ist schon ein erhebendes Gefühl: irgendwo loszufahren, einen Weg einzuschlagen, um dann an einem Ort anzukommen. Richtung und Tempo gibt jeder selbst vor, lenkt dorthin, wo es ihm gefallen mag. Solch große Freiheit ermöglichen Boote, Schiffe – und Wohnmobile. Allerdings ist die Perspektive beider Kapitäne deutlich anders: die einen kreuzen auf dem Wasser, die anderen auf der Straße.

Vielleicht liegt genau diese Gemeinsamkeit, sich treiben zu lassen, der magischen Anziehungskraft von Marinas und Häfen zugrunde – jedenfalls tummeln sich Reisemobilisten gern in der Nähe von Booten und Schiffen.

Klar, der Aufenthalt an Anlegestellen bringt außer dem Schnuppern freiheitlicher Atmosphäre handfeste Vorteile mit sich. Schließlich nutzen Freizeitkapitäne des Wassers wie der Landstraße eine ähnliche Infrastruktur: Ver- und Entsorgung, Toiletten und Waschgelegenheiten sind an Liegeplätzen meist vorhanden. Dazu kommen Kneipen oder Restaurants, die den Aufenthalt noch leckerer, also angenehmer gestalten.

Nichts wie hin? Dieser Stellplatzführer leitet Sie an 150 Orte in Deutschland, wo Sie mit Ihrem Reisemobil direkt neben Wasserfahrzeugen übernachten. Dazu informiert Sie das Buch über das Freizeitangebot in der Nachbarschaft samt allen relevanten Kontaktadressen. Viel Vergnügen damit und allzeit gute Fahrt. Auch auf dem Wasser.

*Claus-Georg Petri,  
Stellvertretender Chefredakteur, Projektleiter*



## **INHALT**

**Deutschland-Karte:** Stellplätze an 148 Marinas und Häfen

**Städtetipps:** Leer und Miltenberg

**Stellplatz-Übersicht:** 148 Marinas in Deutschland

**Reise:** Mecklenburgische Seenplatte

**Impressum, Bildnachweis**

# ■ LEGENDE STELLPLATZ- AUSSTATTUNG



Behindertengerecht



Entsorgung Kassettoiletten



Entsorgung Grauwasser



Frischwasser



Grillplatz



Haltestelle



Hotspot/WLAN



Hunde erlaubt



Lebensmittelladen



Liegewiese



Restaurant



Stromanschluss



Telefonische Reservierung möglich



Toilette



Zentrum

Die Gebühren gelten für ein Reisemobil/einen Caravan samt zwei Personen. Die Stellplatzdaten beruhen auf Betreiberangaben. Nach Redaktionsschluss im Mai 2022 können sich Änderungen ergeben. Verlag und Redaktion übernehmen

dafür keine Haftung. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und erfolgten nach bestem Wissen und Gewissen.

 **Stellplätze an 148 Häfen &  
Marinas**

- 47 Drochtersen-Assel
- 59 Freiburg/Elbe
- 62 Glückstadt
- 107 Neuhaus/Oste
- 117 Otterndorf
- 149 Wischhafen
- 156 Wurster Nordseeküste
- 157 Wurster Nordseeküste (Dorum-Neufeld)
- 158 Wurster Nordseeküste (Spieka-Neufeld)

- 60 Fünfseen-Lenz-Süd
- 96 Malchow
- 124 Rechlin/Müritz
- 127 Röbel/Müritz



● Seitzahl für die jeweiligen Stellplätze an Häfen oder Marinas

17375 Altwarp  
21380 Artlenburg  
56130 Bad Ems  
49152 Bad Essen-Wittlage  
31609 Balge-Mehlbergen  
18445 Barhöft  
26676 Barßel  
18356 Barth  
15848 Beeskow  
14778 Beetzsee-Brielow  
59192 Bergkamen-Rünthe  
12557 Berlin-Köpenick  
13595 Berlin-Spandau  
19258 Boizenburg/Elbe  
24392 Boren-Lindau  
06193 Brachwitz (Wettin-Löbejün)  
26919 Brake/Unterweser  
14770 Brandenburg/Havel  
14776 Brandenburg/Havel  
38112 Braunschweig-Watenbüttel  
25541 Brunsbüttel  
26969 Butjadingen-Fedderwardersiel  
21614 Buxtehude  
39359 Calvörde  
26409 Carolinensiel-Harlesiel/Nordseebad  
06869 Coswig/Anhalt  
27472 Cuxhaven  
06846 Dessau  
19303 Dömitz  
21706 Drochtersen-Assel  
47119 Duisburg-Ruhrort  
17367 Eggesin

97246 Eibelstadt  
26931 Elsfleth  
02979 Elsterheide-Geierswalde  
26723 Emden  
26725 Emden  
46446 Emmerich/Rhein-Hüthum  
23769 Fehmarn-Burgstaaken  
24937 Flensburg  
15234 Frankfurt/Oder  
21729 Freiburg/Elbe  
17213 Fünfseen-Lenz-Süd  
16798 Fürstenberg/Havel  
25348 Glückstadt  
29475 Gorleben  
02827 Görlitz  
19300 Grabow  
17489 Greifswald  
48268 Greven  
24376 Grödersby  
23775 Großenbrode  
04463 Großpösna  
39340 Haldensleben  
49733 Haren/Ems  
97437 Haßfurt  
14798 Havelsee-Pritzerbe  
25813 Husum-Porrenkoog  
26844 Jemgum-Ditzum  
21635 Jork-Neuenschleuse  
24376 Kappeln  
76187 Karlsruhe-Maxau  
17406 Karnin (Usedom)  
21481 Lauenburg/Elbe  
37697 Lauenförde  
26789 Leer

88131 Lindau-Zech  
17121 Loitz  
23570 Lübeck-Travemünde  
19386 Lübz  
19386 Lübz-Broock  
24404 Maasholm  
39114 Magdeburg  
97320 Mainstockheim  
17139 Malchin  
17213 Malchow  
19372 Matzlow-Garwitz  
63897 Miltenberg  
17252 Mirow  
17375 Mönkebude  
24960 Munkbrarup  
29490 Neu Darchau  
19294 Neu Göhren  
17033 Neubrandenburg  
21785 Neuhaus/Oste  
54347 Neumagen-Dhron  
17235 Neustrelitz  
56564 Neuwied  
24395 Niesgrau  
48529 Nordhorn  
46047 Oberhausen  
94130 Oberzell  
16515 Oranienburg  
24783 Osterrönhof  
21762 Otterndorf  
25794 Pahlen  
19370 Parchim  
94036 Passau  
17154 Peenestadt Neukalen  
32361 Preußisch Oldendorf

18581 Putbus-Lauterbach  
17248 Rechlin/Müritz  
49509 Recke-Steinbeck  
24768 Rendsburg  
17207 Röbel/Müritz  
18317 Saal-Neuendorf  
24837 Schleswig  
29493 Schnackenburg  
16303 Schwedt/Oder  
19055 Schwerin  
30926 Seelze  
18586 Sellin-Seedorf  
01968 Senftenberg-Großkoschen  
29525 Uelzen  
25436 Uetersen  
94474 Vilshofen/Donau  
26434 Wangerland-Horumersiel  
17192 Waren/Müritz  
26826 Weener  
17255 Wesenberg  
26382 Wilhelmshaven  
21737 Wischhafen  
23966 Wismar  
19322 Wittenberge  
19322 Wittenberge-Garsedow  
29378 Wittingen  
27726 Worpswede  
27639 Wurster Nordseeküste  
27639 Wurster Nordseeküste (Dorum-Neufeld)  
27639 Wurster Nordseeküste (Spieka-Neufeld)  
16792 Zehdenick  
07937 Zeulenroda-Triebes  
04442 Zwenkau

## **Städtetipp** Leer, Ostfriesland

# Voll gut

*Von Claus-Georg Petri*

***Leer, das Tor Ostfrieslands, steht der Welt gern offen. Gäste mit der Landjacht machen auf einem der vielen Stellplätze am Wasser fest - mit maritimem Flair.***



Hier mit dem Reisemobil anzukommen ist wahrlich eine Freude. Auf gleich fünf Stellplätzen und in einem Camp finden die mobilen Gäste ein Plätzchen für die Nacht (siehe Kasten). Wem das nicht reicht, der legt im Ortsteil Wiltshausen an, knapp sieben Kilometer mit dem Fahrrad von der schmucken Altstadt entfernt. Allen gemeinsam: Sie liegen mehr oder weniger dicht am Wasser.



*Verwinkelt: Der Wilhelminengang mitten in der historischen Altstadt von Leer ist eine viel und gern durchschrittene Passage.*

Das ist in Leer nicht verwunderlich: Wasser ist in der Kleinstadt prägendes Element, liegt sie doch direkt an den Flüssen Leda und Ems sowie am Mündungstrichter Dollart – maritimes Flair ist beim Bummel durch Leer ständig zu spüren. Der beginnt am besten an der Tourist-Info am Ufer der Leda.

Dieser Nebenfluss der Ems, sie finden in Leer zueinander, umklammert die Halbinsel Nesse. Dank eines erst 2003 beschlossenen städtebaulichen Konzepts bildet sie quasi den modernen Gegenpol mit Hafenanlagen und Industrie zur Altstadt direkt gegenüber. Eine Fußgängerbrücke verbindet diese beiden Teile Leers miteinander.



*Maritim: Die Rathausstraße in der Altstadt lockt mit vielen kleinen, aber feinen Läden zum Bummel. Historische Schiffe dümpeln im Hafen, Rathaus und Waage sind markant (links). Auf die Verbundenheit mit dem Wasser weist auch das*

*Schild eines Geschäfts hin. Auf dem Gallimarkt kommt traditionelle Tracht zum Einsatz.*

Von der Tourist-Information ist es zu Fuß einen Kilometer zum Rathaus. Der Weg führt vorbei an Uferpromenade und Freizeithafen, wo die Wanten an den Masten der Jachten im Wind klimpern. **Tipp:** Ein Stück weiter zeugt der Museumshafen von maritimer Vergangenheit. Gern erzählen Skipper, sie sind an Bord ihrer Schiffe, von ihrem Hobby.

Das Rathaus, erbaut von 1889 bis 1894 im deutsch-niederländischen Renaissancestil, bildet zusammen mit der Waage am Hafen einen Hingucker. Seine schöne Architektur setzt sich auch im Inneren fort mit Bodenmosaiken, Wand- und Deckenmalereien sowie einem prächtigen Festsaal.

**Tipp:** Wer mehr sehen will von diesem dominanten Gebäude, schließt sich einer öffentlichen Rathausführung an. Und wem der akustische Eindruck genügt: Stündlich wechselnd klingt das Glockenspiel vom Rathhausturm über die Dächer der Altstadt.

Durch dieses Ensemble aus liebevoll restaurierten Gebäuden und Gassen zu laufen, versetzt einen zurück in längst vergangene Zeiten. Und das, obwohl die Altstadt einen lebendigen und geschäftigen Bestandteil von Leer darstellt. Gemütliche Läden, Teestuben und Restaurants laden ein zum Stöbern, Verweilen und Genießen.



*Vielfältig: Das Leeraner Miniaturland bildet Stadt und Umland ab. Zu erkennen sind viele Sehenswürdigkeiten und bekannte Punkte der nahen und fernen Umgebung.*

Sehenswert ist die Lutherkirche. Sie ist umgeben von alten Grabsteinen und hohen Bäumen. Im Sommer ist nur die Spitze des Glockenturms mit dem goldenen Schwan zu sehen – er symbolisiert den namensgebenden Reformator.

**Tipp:** An der Südseite des Innenraums mit der imposanten Orgel ist Fürstin Christine Charlotte dargestellt. Sie genehmigte 1675 den Bau der Kirche und stellte dafür die Steine des Klosters Thedinga zur Verfügung.

Deutlich älter ist die Krypta in Leer, eine Kapellengruft aus Resten der ältesten Steinkirche, datiert auf die Zeit um 1200. Sie steht auf dem Friedhof der reformierten Kirchengemeinde. Das Gotteshäuschen erinnert heute an die Opfer beider Weltkriege. **Tipp:** Die Besichtigung ist nur nach Anmeldung möglich.

An weltliche Macht erinnert die Haneburg, erbaut 1570 durch den Grafen Drost von Joest Hane. Nach einigen baulichen Erweiterungen und Eigentümerwechseln gehört sie seit dem Ende der 1970er-Jahre dem Landkreis Leer. Die Haneburg ist vollständig saniert und dient der Volkshochschule als Sitz. Zu besichtigen ist sie nur von außen.

Stadtführungen bieten eine weitere Möglichkeit, die Altstadt genauer kennenzulernen. **Tipp:** Leer präsentiert sich als Hauptdrehort der Fernsehserie „Friesland“ regelmäßig in deutschen Wohnzimmern. Besucher erkunden gern Schauplätze und Drehorte in einer geführten Tour oder auf eigene Faust.

Längst Vergangenes indes zeigen in der Altstadt mehrere Museen. So erzählt das Heimatmuseum von der Historie Leers als Hafen- und Handelsstadt. Im Haus Samson befindet sich eine Weinhandlung, die allein schon eine Augenweide ist. **Tipp:** In den Obergeschossen ist eine liebevoll zusammengestellte Privatsammlung ostfriesischer Wohnkultur zu sehen.

Eine außergewöhnliche Attraktion stellt das Leerer Miniaturland dar. Seit 2011 bildet es die Region mitsamt ihren Sehenswürdigkeiten auf mittlerweile 1.500 Quadratmetern im Maßstab 1:87 ab. Die Ausstellung wird stetig erweitert.

Im Bünting Teemuseum geht es um jenes Getränk, das ostfriesisches Lebensgefühl in sich trägt wie kaum ein anderes. Besucher erfahren hier zum Beispiel, wie viel Tee jeder Ostfrieser im Laufe eines Jahres trinkt. **Tipp:** Gäste können hier den Tee gleich probieren.



*Typisch: Das Teemuseum lässt tief in die ostfriesische Lebensart blicken.*

Das genussträchtige Gegenstück ist die Kaffeerösterei Baum. Sie kredenzt ihr schwarzes Gold im Altstadtcafé neben dem Museumshafen – Kaffee mit Blick auf schöne Schiffe. **Tipp:** Das Unternehmen unterhält obendrein eine gläserne Rösterei in der Fußgängerzone. Die grenzt an die

Altstadt an und verbindet Mühlen-, Denkmals- und Ernst-Reuter-Platz.

Über ihre eigenen Grenzen hinaus bietet die Stadt Leer einige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten. Den Hafen erkunden Urlauber bei einer Rundfahrt, und auch auf Leda und Ems sind Schiffsausflüge möglich. Wer sich für die Zusammenhänge des Lebens interessiert, läuft den Stadtökologischen Leer-Pfad ab.

Gefragt bei Reisemobilisten – das platte Land lässt grüßen, wenngleich auch immer Gegenwind herrscht – ist besonders das Radwandern. Das Radwegenetz ist prima ausgeschildert. **Tipp:** Gern im Sattel besucht ist der vom Rathaus knapp vier Kilometer entfernte Ortsteil Loga mit der Evenburg, einem Wasserschloss.

Dieser prächtige Bau ist per Führung zu besichtigen, aber schon von außen sieht es bezaubernd aus. Zudem lädt der herrliche Park zu einem Spaziergang ein.



Fotos: Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Leer

*Reisemobilisten sind auf fünf Stellplätzen willkommen, hier an der Großen Bleiche.*

## URLAUB UND ÜBERNACHTEN RUND UM LEER



Die Stadt Leer bildet mit ihren 34.000 Einwohnern eine Mischung aus modernem Mittelzentrum und einem gemütlichen, einladenden und gastfreundlichen Urlaubsort. Sie liegt an den Flüssen Leda und Ems sowie am Mündungstrichter Dollart. Für Touristen mit dem Reisemobil ist die schmucke Stadt ein lohnendes Ziel – allein der vielen Übernachtungsplätze wegen.



**Tourist-Information Leer**, Ledastraße 10, 26789 Leer, Tel.: 0491/91969670,  
[www.touristik-leer.de](http://www.touristik-leer.de)



**Rathaus**, Rathausstraße 1, Tel.: 0491/97820  
**Lutherkirche**, Patersgang 2, Tel.: 0491/2750, [www.lutherkirche.de](http://www.lutherkirche.de)  
**Krypta**, Plytenbergstraße, Tel.: 0491/2566, [simon.bender@reformiert.de](mailto:simon.bender@reformiert.de)  
**Bünting Teemuseum**, Brunnenstraße 33, Tel.: 0491/9922044,  
[www.buenting-teemuseum.de](http://www.buenting-teemuseum.de)

**Heimatmuseum**, Neue Straße 12-14, Tel.: 0491/2019, [www.heimatmuseum-leer.de](http://www.heimatmuseum-leer.de)

**Leeraner Miniaturland**, Konrad-Zuse-Straße 1, Tel.: 0491/4541540, [www.leeraner-miniaturland.de](http://www.leeraner-miniaturland.de)

**Haneburg**, Haneburgallee 8, Tel.: 0491/9261356, [www.landkreis-leer.de/haneburg](http://www.landkreis-leer.de/haneburg)



**Kaffeerösterei Baum**, Stammhaus mit gläserner Rösterei: Mühlenstraße 41  
**Altstadtcafé**: Neue Straße 5, Tel.: 0491/20330110, [www.kaffeeoestereibaum.de](http://www.kaffeeoestereibaum.de)



**Parkplatz P9**, Große Bleiche, Tel.: 0491/91969670, [www.touristik-leer.de](http://www.touristik-leer.de), 53°13'36.00"N/7°26'50.00"E. Auf dem zentralen Festplatz in der Altstadt. 8 Stellplätze auf Pflaster. Strom, Wasser, Entsorgung (Grau/Chem), WC, Hunde erlaubt. Ganzjährig geöffnet. Ausnahmen: bei Veranstaltungen (1. WE im Mai/2. WE im Okt.) gesperrt. Aufenthalt max. 3 Nächte. Übernachtung gratis. Strom 1 €/2 kWh, Wasser 1 €, Entsorgung 1 €.

**Reisemobilstellplatz beim Seglerverein**, Seglerweg 3, Tel.: 0491/2033, [www.sv-leer.de](http://www.sv-leer.de), 53°13'9.19"N/7°26'54.66"E. Vereinsgelände am Hafen, 2 km vom Zentrum entfernt. 3 Stellplätze auf Asphalt. Strom, Wasser, Entsorgung (Grau/Chem), WC. Ganzjährig geöffnet. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. 12 € inkl. Wasser, Entsorgung. Strom 0,30 €/ kWh, Dusche 1 €.

**Wohnmobilplatz Hafen**, Nessestraße, Tel.: 0491/91969670, [www.touristik-leer.de](http://www.touristik-leer.de), 53°13'31.00"N/7°27'16.00"E. In der Innenstadt. 8 Stellplätze auf Schotter. Hunde erlaubt. Ganzjährig geöffnet. Übernachtung gratis.

**Reisemobilstellplatz am Plytje**, Burfehner Weg 34a/Zufahrt über Heisfelder Straße, Tel.: 0491/97111110, [www.touristik-leer.de](http://www.touristik-leer.de), 53°14'21.00"N/7°27'0.00"E. Auf dem Hallenbad-Parkplatz, 1 km vom Zentrum entfernt. 5 Stellplätze auf Pflaster. WC/Dusche, Hunde erlaubt. Aufenthalt max. 3 Nächte. WC/Dusche zu den Bad-Öffnungszeiten. Übernachtung gratis. Dusche 1 €.

**Mühle Logabirum**, Logabirumer Straße 55, Tel.: 0491/99239955, [www.touristik-leer.de](http://www.touristik-leer.de), 53°14'50.50"N/7°30'57.16"E. 4 Stellplätze auf Wiese, Asphalt. Caravans erlaubt. Strom, Wasser, Entsorgung (Grau/Chem), WC/Dusche. Ganzjährig geöffnet. Anreise nach Voranmeldung jederzeit möglich. 12 € inkl. Strom, Wasser, Entsorgung, WC. Dusche 2,50 €/Person.

**OT Wiltshausen**: Landgaststätte zur Jümme-Fähre Pünthe, Amdorferstraße 101, Tel.: 0491/71866, [www.puente-leer.de](http://www.puente-leer.de), 53°13'28.00"N/7°31'33.00"E. 5

Stellplätze auf Schotter. Strom, Wasser, WC, Hunde erlaubt. Ganzjährig geöffnet. WC zu den Restaurantöffnungszeiten. Für Restaurantgäste kostenlos, inkl. Strom, Wasser, WC. Einkehr obligatorisch.



**Ems-Marina-Camping**, Marinastraße 14-16, Tel.: 0491/99751581, [www.ems-marina-camping.de](http://www.ems-marina-camping.de)

## **Städtetipp** Miltenberg

# Wein und Main

*Von Claus-Georg Petri*

***Ein Mix aus Kultur und Leckereien lockt Reisemobilisten nach Miltenberg am Main. Der Fluss prägt das Leben in der unterfränkischen Fachwerkstadt - Besucher spüren unmittelbar, wie der Ort seinen Charme entfaltet.***



Es ist diese Lebenslust. Sofort fühlt der Besucher Miltenbergs, wie der Funke überspringt von jener Stadt, die erstmals 1237 urkundlich erwähnt wurde: Fachwerkhäuser, wie sie prächtiger kaum sein können, stattliche Sehenswürdigkeiten, freundliche Gastgeber - und über diesem mittelalterlichen Ensemble thront die uralte, restaurierte Mildenburg. Darin befindet sich heute ein Kunstmuseum.

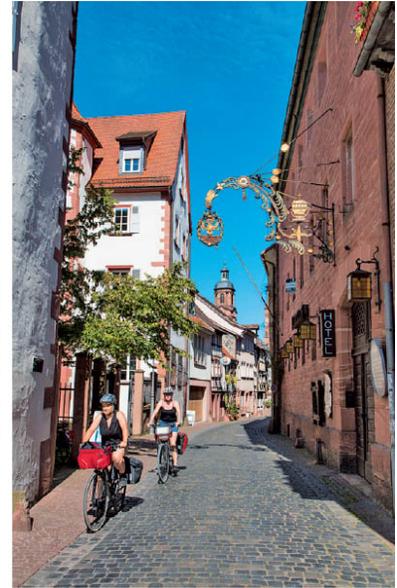
All das erlebt der reisemobile Gast sehr schnell, der sich zum Beispiel auf dem Stell- oder Campingplatz auf der rechten Mainseite einquartiert. Beide Übernachtungsmöglichkeiten liegen so dicht beieinander, dass die Altstadt auf der anderen Mainseite binnen weniger Minuten erreicht ist - zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Ohnehin sind diese beide Arten, sich zu bewegen, in Miltenberg beliebt: Die Stadt liegt an mehreren Rad- und Wanderwegen.

Jedenfalls passiert der Besucher Miltenbergs am Ende der Mainbrücke das Zwillingstor, hinter dem die Altstadt liegt. Glücklicherweise hat dieses mächtige Portal jene Sprengung überstanden, mit der am 28. März 1945 deutsche Truppen die Brücke zerstört haben. Übrigens umrahmen zwei weitere Stadttore aus dem Jahr 1379 das Geflecht aus Gassen und Kopfsteinpflaster: das Würzburger Tor im Osten und das Mainzer Tor im Westen der Altstadt. Somit ist der Rundgang durch Miltenberg räumlich vorgegeben.

Frühaufsteher haben vormittags Gelegenheit, das Pflaster auf eigene Faust unter die Schuhe zu nehmen. Wer's lieber später mag: Seit 1. September 2013 bietet die Stadt Miltenberg täglich ab 14 Uhr einen ganz besonderen Rundgang an, dessen Thema täglich wechselt:

- **Bieriges und Handwerkliches,**
- **Wechselvolles und Beständiges,**
- **Kunstvolles und Spannendes,**

- **Geschichte und Geschichten,**
- **Verstecktes und Besonderes.**



*Fachwerk: Das Gasthaus „Zum Riesen“ ist ein markantes Gebäude in Miltenberg. Gassen durchziehen die pittoreske Altstadt.*

Wer sich einer solchen geführten Tour anschließt, lernt Miltenberg auf spezielle Weise kennen – und muss nicht schon am Morgen durch die Gassen laufen.

Dabei bietet die Stadt mit ihren gerade mal 9.300 Einwohnern sehr viel an Sehens- und Erlebenswertem. Ein guter Startpunkt ist das Alte Rathaus. Der Weg dorthin ist schon deshalb interessant, weil die Hauptstraße, an dem es steht, die Fußgängerzone ist. Ein Bummel durch Geschäfte ist hier leicht möglich.

Zudem passiert der Stadtbesucher dabei den Staffelbrunnen, erbaut um 1600. Ein paar Stufen führen zweiläufig hinunter zum Nass. Bis 1897 versorgten Brunnen die Stadt mit Wasser. Neu freigelegt wurde dieses Prunkstück der städtischen Geschichte erst 1985, als besagte Einkaufsstraße ihr heutiges Gesicht bekam.